

Die **Maxime** für das Handeln des Kinderschutz e.V. ist die Achtung und der Schutz der Persönlichkeitsrechte jedes Menschen, unabhängig von seiner sozialen, nationalen und kulturellen Herkunft.

Besonders junge Menschen brauchen heute und in Zukunft mehr denn je Unterstützung, um ihre Selbst- und Sozialverantwortung zu entwickeln und diese in ausgewogenen Einklang miteinander zu bringen.

Ihnen eine Chance zu geben bedeutet, auf ihre Individualität einzugehen und gemeinsam mit ihnen auf ihre Persönlichkeit und Lebenssituation abgestimmte Angebote zu entwickeln. Hierbei werden alle zu ihrem sozialen und emotionalen Umfeld gehörenden Personen mit einbezogen.

Um dies zu erreichen versteht sich der Kinderschutz e.V. als lernende Organisation. Er eröffnet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Gestaltungsspielräume, in denen sie ihre Fähigkeiten nutzen und weiterentwickeln können, um diese zum Wohl der jungen Menschen einzusetzen.

Der Kinderschutz e.V. wurde 1901 von Münchner Bürgerinnen und Bürgern gegründet und ist als anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe heute in folgenden Bereichen tätig:

Sozialräumlich orientierte Erziehungs- und Beratungsangebote

Bedarfsgerechte Erziehungshilfe und Wohngruppe für junge Menschen und deren Familien, Beratung für junge Migrantinnen und Migranten

- Ambulante Erziehungshilfe (AEH)
- Ambulante Erziehungshilfe (AEH) für Gehörlose
- Jugendmigrationsdienst (JMD)
- NahRaum

(Teil)stationäre heilpädagogische und therapeutische Erziehungsangebote

Wohngruppen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Tagesstätte für Kinder und Jugendliche im Vorschul- und Schulalter

- Kurt-Seelmann-Wohngruppen
- Heilpädagogische Tagesstätte

Betreute Wohnformen

Bedarfsorientierte Betreuung von jungen Menschen und alleinerziehenden Müttern/Vätern, die einer sozialpädagogischen Unterstützung bedürfen

- Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen / Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (SBW/ISE)
- Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen für Mutter/Vater und Kind (MVK)

Tiergestützte Pädagogik und Therapie

Ambulante und stationäre heilpädagogische und therapeutische Angebote für junge Menschen mit besonderem Zugangsbedarf

- Paulihof – Heilende Pädagogik mit Tieren

Kindertagesstätten

Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Vor- und Grundschulalter in Kindergarten- und Hortgruppen

- Kindertagesstätten Parkstadt Schwabing, Fingerkrautanger, Michael-Huber-Weg, Berg am Laim, Lotte Wetter

Schule zur sonderpädagogischen Förderung

Staatlich anerkannte Schule mit dem Schwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung für Kinder und Jugendliche in der Grund- und Hauptschulstufe

- Dr.-Elisabeth-Bamberger-Schule
- Stütz- und Förderklasse, Tagesangebote

Jugendsozialarbeit an Schulen und berufsbezogene Jugendhilfe

Beratungs-, Betreuungs- und Lernangebote für Schülerinnen und Schüler, Angebote zur Berufsfindung und -vorbereitung

- Kreppe
- Schülerzentrum am Schloßberg
- Jugendsozialarbeit Hauptschulen Dachau-Süd, Markt Indersdorf
- Job-in Dachau, Berufsvorbereitungsjahr kooperativ

Beratungsstellen und Online-Beratung

Information, Beratung und Begleitung für junge Menschen, u.a. für männliche Opfer sexueller Gewalt sowie für deren Angehörige, für Multiplikatorinnen/Multiplikatoren und Institutionen, themen- und geschlechtsspezifische Beratung für Kinder und Jugendliche im Internet, Systemlösungen und Netzwerk für Online-Beratung

- kibs
- KIM
- kids-hotline

Vormundschaft und rechtliche Betreuung

Führung von Vormundschaften, u.a. für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, sowie von Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz, Information und Beratung in Fragen der (ehrenamtlichen) rechtlichen Betreuung

- Vormundschaft
- Rechtliche Betreuung

Kinderschutz e.V.

Liebherrstraße 5 • 80538 München
Tel. (089) 23 17 16 -0 • Fax (089) 23 17 16 -9969
info@kinderschutz.de

www.kinderschutz.de

Paulihof

Paulihof



Kinderschutz e.V.

Paulihof

Reifersdorfer Straße 2 • 86556 Kühbach/Unterbernbach
Tel. (089) 23 17 16 -7810 oder (08257) 99 78 33
Fax (089) 23 17 16 -7819 oder (08257) 99 78 44
paulihof@kinderschutz.de

Paulihof – Heilende Pädagogik mit Tieren

Der Paulihof ist eine heilpädagogisch-therapeutische Einrichtung mit dem Schwerpunkt tiergestützte Pädagogik und Therapie.

In der Heilenden Pädagogik mit Tieren stehen die Beziehungsanbahnung und -gestaltung zwischen Mensch und Tier sowie die Übertragung der hierbei gemachten Erfahrungen auf den Kontakt mit anderen Menschen und auf das eigene Umfeld im Mittelpunkt.

Die Begegnung und Arbeit mit den Tieren ermöglicht neue Erfahrungen und fördert Prozesse körperlicher, emotionaler und sozialer Entwicklung und Gesundung.

Zielgruppe

Die Heilende Pädagogik mit Tieren ist besonders für junge Menschen geeignet, die über die kognitiv-verbale Ebene schwer oder gar nicht erreichbar sind und/oder sich aufgrund von Traumatisierungen emotional verschlossen haben. Dies sind z.B. Kinder und Jugendliche mit

- Erfahrungen von körperlicher oder/und sexueller Gewalt
- Auffälligkeiten u.a. in Entwicklung, Sozial- und Leistungsverhalten sowie Beziehungsgestaltung
- psychischen Beeinträchtigungen.

Der Paulihof bietet Platz für 7 junge Menschen im Alter zwischen 8 und 16 Jahren.



Angebote

Die heilpädagogische bzw. therapeutische Hilfe wird individuell ausgestaltet und orientiert sich an den jeweiligen Entwicklungszielen, den Lebensumständen und den Fähigkeiten des jungen Menschen.

Eine Vielzahl unterschiedlicher Tiere und räumlicher Möglichkeiten gewährleistet einen auf den Einzelfall bzw. die Grupsituation abgestimmten Einsatz der Heilenden Pädagogik mit Tieren.

Basis ist die Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen in die täglichen Abläufe der Hofstelle, ggf. als Beschäftigung während der Abklärung einer schulischen oder beruflichen Perspektive.

Bei Bedarf ist eine Hausbeschulung möglich. Weitere Bausteine der stationären Betreuung sind die intensive Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort sowie die Kooperation mit der Dr.-Elisabeth-Bamberger-Schule (Schule zur sonderpädagogischen Förderung) unseres Kooperationspartners Zukunft durch Bildung und Erziehung e.V.

Das Bezugssystem des jungen Menschen wird aktiv in die Arbeit eingebunden. Schwerpunkt ist hierbei die intensive Elternarbeit, z.B. Elternwochenenden auf der Hofstelle. Abklärung und ggf. Begleitung der Rückführung in die Familie sind obligatorisch.

Pädagogischer und struktureller Rahmen

- Aufnahmevoraussetzungen sind die Bereitschaft des jungen Menschen, sich auf die Begegnung mit Tieren einzulassen, sowie die Abklärung allergischer Reaktionen.
- Die Förder- und Entwicklungsziele werden gemeinsam mit dem jungen Menschen, den Personensorgeberechtigten, den beteiligten Institutionen sowie den zuständigen Kostenträgern vereinbart und regelmäßig überprüft.
- Für die Unterbringung wird ein therapeutischer Tagessatz berechnet.

Information und Anfragen

Ulrike Heigenmooser

Leiterin

Tel. (089) 23 17 16 -7811 oder (08257) 99 78 27

u.heigenmooser@kinderschutz.de



- A8 bis Ausfahrt Dasing, B300 (Richtung Aichach, Ingolstadt) bis Ausfahrt Kühbach-Süd, ausgeschilderte Strecke bis Unterbernbach
- RB bis Radersdorf, Abholung durch den Paulihof nach Vereinbarung